



Carl Henschel Verlag
Berlin W 50

Neue Laden- und Richt-Preise
ab 25. August 1922.

Illustr. Weltgesch. von Manitius, Rudel u. Schwahn.
Ausg. A. 4 Halbleinenbände M. 1500.—
" B. 4 Ganzleinenbände M. 2000.—
" C. 4 Halblederbände M. 3000.—

Sämtliche Ausgaben sind vergriffen.
Neuaufgabe im September. Ladenpreise noch unbestimmt.

Casanovas Memoiren. Vollständige Ausgabe.
Ausg. A. 6 Halbleinenbände M. 1200.—
" B. 6 Ganzleinenbände M. 1800.—
" C. 6 Halblederbände M. 3000.—

Sämtliche Ausgaben sind vergriffen.
Neuaufgabe in Vorbereitung. Ladenpreise noch unbestimmt.

Tribunalbibliothek. Bd. 1—25.
Jeder Band M. 75.—

Henschel's Lustige Bücher. Bd. 1—10.
Jeder Band M. 60.—

Brinkmann, Kleiner Knigge f. Schieber M. 30.—



„Der Lichtkreis“

Als 3. Band erscheint demnächst:

Grillparzers ewige Braut

Von

Ⓜ **Max Pries**

Mit Titelbild.

Geb. M. 70.—

Der heiteren, der sentimentalen, der glückseligenden,
glückspendenden Seele — der wienerischen Seele der
Katharina Fröhlich gilt das Buch. Aus seinen Seiten
erblüht die holde Gestalt der Ewig-Liebenden, die dem
großen Dichter Braut, Schwester und Mutter war.

EDWIN RUNGE, BERLIN-LICHTERFELDE

Ⓜ

In Vorbereitung



beendet sich:

Ⓜ

Schauspielergeschichten

Ausgewählt und eingeleitet von Rudolf Krauß. Geheftet M. 120.—, Halbleinen M. 200.—; 350 Or.

Vor Erscheinen bar mit 40 v. S., 11 und mehr mit 45 v. S.

A. v. Arnim: Fürst Ganzgott
und Sängler Halbott.

R. Duglow: Schauspieler vom
Hamburger Berge.

J. O. Seidl: Juana.

W. H. Riehl: Das Theaterkind.

W. Weigand: Der Mime.

R. H. Strobl: Vaertes.

F. Salten: Die Schau-
spielerin.

A. von Hedenstjerna: Bühnen-
gespenster.

Das Theater und, was damit zusammenhängt, hat von jeher die brennende Teilnahme und Neugierde weiter Volkskreise erregt und zur Bestreitung des Tagesgesprächs nicht wenig beigetragen. Diese Neigung der Menge zeigt die zahlreiche erzählende Literatur, die sich mit den Geheimnissen der Kulissenwelt und den Intimitäten des Schauspielerlebens beschäftigt. Eine Anzahl solcher Geschichten aus älterer und neuerer Zeit in bunter Reihe, aber sinnemäßer Anordnung zu genießen, ist gewiß für Tausende und aber Tausende eine lockende Aussicht.

Die vorliegende Sammlung, die diesem Zwecke dient, beschränkt sich, um die Einheitlichkeit noch mehr zu wahren, auf Schicksal und Charakterzeichnungen einzelner freierfundener Bühnenkünstler beiderlei Geschlechts. Daß die in dem Bande vereinigten acht Erzählungen zum größeren Teil nur wenig bekannt und aus entlegenen Quellen hergeleitet sind, dürfte einen weiteren Reiz des Buches ausmachen. Im Wechsel ungetrübter Heiterkeit und sorgenvoller, enttäuschungsreicher Tragik spiegelt sich das ganze Dasein des Theatervölkchens.

Verlegt bei **Strecker und Schröder** in **Stuttgart**